

Arbeitsblatt 14.3.3.1 Der 30. Januar 1933

Vervollständigen Sie den Lückentext mit den unten angegebenen Stichwörtern!

Die Zeit zwischen 1933 und 1945 wird in der Geschichtsschreibung als

_____ bezeichnet. Am 30. Januar 1933 wurde der Parteiführer

_____ zum neuen Reichskanzler im Deutschen Reich ernannt. In

den darauffolgenden Wochen folgte der konsequente Ausbau zu einem

diktatorischen _____ . Nachdem sich am 27. Februar 1933 der

_____ ereignete, wurden einen Tag später mit dem

_____ die Freiheits- und Grundrechte stark eingeschränkt.

Am 21. März 1933 fand der _____ statt. Dort verneigte sich

Reichskanzler Hitler symbolträchtig vor Reichspräsident _____

und konnte somit viele Sympathien für seine Regierungspolitik gewinnen. Nur zwei

Tage später wurde im Reichstag das _____ erlassen. Dies

bedeutete quasi das Ende der Demokratie, da der Reichstag entmachtet und eine

parlamentarische Kontrolle damit außer Kraft gesetzt wurde. Die

nationalsozialistische Ideologie setzte auf eine starke deutsche

_____. Sie sollte von "minderwertigen Rassen", wie den

_____, "gesäubert" werden. Nachdem Reichspräsident Hindenburg im

August 1934 starb, beanspruchte Hitler auch dessen Amt. Damit war der Prozess der

_____ abgeschlossen. Die rassistischen Lehren der Nazis wurden in allen

staatlichen und sozialen Bereichen _____ . Im Zuge der im

September 1935 verabschiedeten _____ wurde den Juden ihre

deutsche Staatsangehörigkeit entzogen und durften nicht mit _____ Ehe

schließen. Den Höhepunkt des _____ im "Dritten Reich" markierte die



_____ am 9. November 1938. Die NS-Außenpolitik zielte darauf ab, die Bestimmungen des _____ rückgängig zu machen. Es sollte _____ im Osten erobert werden, um die Ausbreitung der deutsch-“arischen Rasse” aufzuwerten. Diesbezüglich führte Hitler 1935 die _____ wieder ein und besetzte 1936 das entmilitarisierte _____. 1938 folgten der Anschluss _____ und die Eingliederung des _____. Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall auf Polen der _____. Die Kriegsführung der deutschen _____ setzte in Mittel- und Osteuropa auf einen gewaltsamen _____ gegen Slawen und “minderwertige Rassen”. Auf der _____ im Jahr 1942 einigten sich hochrangige Vertreter der Regierung und SS auf die Endlösung der Judenfrage. Damit begann der systematische Massenmord an den europäischen Juden. Nach der verlorenen Schlacht bei _____ kam es zur entscheidenden Kriegswende. Die USA, Großbritannien und die Sowjetunion schlossen sich zu einer _____ zusammen und veranlassten die Wehrmacht zum Rückzug. Am 30. April beging Adolf Hitler Selbstmord. Der Weltkrieg endete am 8. Mai 1945 auf europäischem Boden. Anschließend erfolgte die Aufteilung des Deutschen Reiches in _____.

Stichwörter:

Anti-Hitler-Koalition – Österreichs – Nationalsozialismus – Machtergreifung – angewendet – Wehrpflicht – Zweite Weltkrieg – Stalingrad – Ermächtigungsgesetz – Antisemitismus – Adolf Hitler – Juden – Paul von Hindenburg – Nürnberger Gesetze – Führerstaat – Volksgemeinschaft – Versailler Vertrags – Lebensraum – Sudetenlandes – Wannseekonferenz – vier Besatzungszonen – Arien – Reichstagsbrand – Reichspogromnacht – Wehrmacht – Tag von Potsdam – Rheinland – Vernichtungskrieg – Gesetz zum Schutz von Volk und Staat